

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 14.03.2012

Einladung: Schreiben vom 04.03.2012
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann
Joachim Titz

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

Verwaltung

Gisbert Bachem
Marc Bors
Eva Fuhrmann
Martin Tillmann

zeitweise

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Rolf Becker
Dr. Rüdiger Finger
Kenneth Heydecke
Wilfried Humpert
Agnes Menacher
Gabriele Merten
Elmar Molwitz
Rolf Plewa
Fokje Schreurs-Elsinga
Ali Tzinali
Christine Vendel
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Jochen Kreckel

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Gäste, den Vorsitzenden sowie die anwesenden Mitglieder des Verschönerungsvereins Remagen sowie die Vertreter der Presse und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift zur 14. öffentlichen Sitzung vom 09.11.2011
- 2 Veränderungen im Bereich der Feuerwehrezufahrt am KG St. Martin, Beschluss
- 3 Bericht aus dem Arbeitskreis "Naherholung", ggf. erforderliche Beschlüsse
- 4 Bericht über das "Historische Dreieck, ggf. erforderliche Beschlüsse
- 5 Bericht über die Fortschritte am "Alten Friedhof", ggf. erforderliche Beschlüsse
- 6 Antrag des Seniorenbeirates zur Anschaffung von Schubkarren für den Friedhof, Beschluss
- 7 Aktuelles
- 8 Mitteilungen und Anfragen

15. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift zur 14. öffentlichen Sitzung vom 09.11.2011 –

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 – Veränderungen im Bereich der Feuerwehrezufahrt am KG St. Martin, Beschluss –

Der katholische Kindergarten St. Martin gestaltet derzeit seine Außenanlagen neu. In diesem Zusammenhang soll eine hindernisfreie Zuwegung der Feuerwehrezufahrt ermöglicht werden. Dazu soll ein kleines Dreieck-Beet entfernt und ein größeres zweites Pflanzbeet verkleinert werden. Die Pflasterarbeiten werden im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlagen durchgeführt. Nur so ist die Nutzung der Feuerwehrezufahrt für die Umbauarbeiten und im Notfall möglich.

Beschluss: Die dauerhafte Entfernung eines Dreieck-Beetes und die Verkleinerung eines zweiten Pflanzbeetes wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 3 – Bericht aus dem Arbeitskreis "Naherholung", ggf. erforderliche Beschlüsse –

Frau Menacher berichtet, dass die marode Hütte oberhalb des Wässigertals mittlerweile abgerissen ist. An dieser Stelle wurden bereits die neuen Bänke aufgestellt. Neue Sitzbänke wurden ebenfalls an der Monte Klamotte installiert. Der Arbeitskreis schlägt vor, den Bereich vor der Grillhütte Monte Klamotte zu pflastern. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 200m². Dazu liegt ein Angebot über rund 2.500 Euro vor.

Beschluss: Der Pflasterung vor der Grillhütte Monte Klamotte wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 4 – Bericht über das "Historische Dreieck, ggf. erforderliche Beschlüsse –

Auf dem Platz hinter dem Rathaus wurden zwischenzeitlich das Schleppdach und die alte Garage abgerissen. Ab dem 19.03.2012 soll mit der Herrichtung der zweiten Hälfte des Platzes begonnen werden. Die Bauarbeiten sollen bis zum LebensKunst-Markt abgeschlossen sein, da auf dem Platz 15 Zelte für Künstler aufgestellt werden sollen. Desweiteren werden auch Stromanschlüsse für spätere Veranstaltungen installiert.

Da die Rasenfläche durch das Überfahren mit PKWs schon sehr stark belastet ist, werden noch weitere Pfosten aufgestellt. Nach Abschluss der Arbeiten sind annähernd wieder genau so viele Parkplätze vorhanden wie vor der Baumaßnahme.

Der Wohnungsbereich der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Kulturwerkstatt wird zurzeit umgeräumt, damit der Archivar Kurt Kleemann dort einen Raum als Magazin nutzen kann. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, kann mit dem Rückbau des Verschlags im Römischen Museum begonnen werden. Da das Museum saisonbedingt bald wieder öffnet, werden die Arbeiten jeweils montags und dienstags durchgeführt, wenn das Museum geschlossen ist. Des Weiteren wurden Fahnenmasten beschlossen, die vor dem Museum aufgestellt werden.

Der Vorsitzende berichtet von einem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vor wenigen Jahren. Darin wurde beschlossen, dass alle Fraktionen den südlich gelegenen Schaukasten am Treppenabgang auf dem Marktplatz für Aushänge und Bekanntmachungen nutzen können. Genutzt wird der Schaukasten (mit Ausnahme der Fraktion Bündnis90/Die Grünen) jedoch kaum. Der Vorsitzende schlägt vor, die Notwendigkeit des Schaukastens für die Fraktion nochmal zu überdenken. Wunsch des „Arbeitskreises Historisches Dreieck“ ist es, den Schaukasten für Informationen zum Historischen Dreieck, dem Römischen Museum oder zu Märkten zu nutzen. Den Fraktionen kann ggf. ein anderer Schaukasten zur Verfügung gestellt werden.

Zu Punkt 5 – Bericht über die Fortschritte am "Alten Friedhof", ggf. erforderliche Beschlüsse –

Der Vorsitzende spricht gegenüber dem Verschönerungsverein Remagen im Namen des Ortsbeirates großen Dank aus. Die Arbeiten sind in der letzten Zeit ein gutes Stück weiter gekommen. Aus der Bevölkerung gibt es nur positive Rückmeldungen. Er betont, dass der Verschönerungsverein nicht nur seine Arbeitsleistung, sondern zusätzlich noch beträchtliche finanzielle Mittel - z.B. für die Beschaffung neuer Bänke - eingebracht hat.

Für den Eingangsbereich des „Alten Friedhofs“ soll eine Tafel mit der Aufschrift „Umgestaltung des Alten Friedhofs“ erstellt werden. Dabei entstehen Kosten in Höhe von ca. 660 Euro. Die Tafel hat Ausmaße von ca. 2,00 m x 0,90 m. Sie wird als Zaunelement in den vorhandenen Zaun an der alten Straße integriert. Der Ortsbeirat überlässt die konkrete Gestaltung der Tafel dem Verschönerungsverein. Für eine etwaige Namensänderung schlägt der Verschönerungsverein als Namen die Flurbezeichnung „In Blene“ vor. Nach kurzer Diskussion ist sich der Ortsbeirat jedoch einig, dass von einer Umbenennung abzusehen ist.

Für die geplante Brunnenbohrung wurde der Wasserrechtsantrag von der Kreisverwaltung Ahrweiler genehmigt. Die Kosten für die Bohrung und eine Handpumpe belaufen sich auf ca. 3.500 Euro. Der Brunnen dient der Bewässerung des Kräutergartens und für den Barfußweg.

Zu Punkt 6 – Antrag des Seniorenbeirates zur Anschaffung von Schubkarren für den Friedhof, Beschluss –

Seitens des Seniorenbeirates liegt ein Antrag vor, Schubkarren für den Friedhof anzuschaffen. Bei einer Anschaffung von 2 Schubkarren wird an den beiden Eingängen jeweils eine Schubkarre stehen. Eine Diebstahlsicherung ist mit Ketten und Pfandschlössern möglich, verursacht jedoch sehr hohe Kosten.

Beschluss: Der Anschaffung von 2 Schubkarren (mit jeweils 2 Rädern) für den Friedhof wird einstimmig zugestimmt. Auf jegliche Art direkter Diebstahlsicherung soll verzichtet werden. Eine Markierung der Schubkarren soll jedoch erfolgen.

Zu Punkt 7 – AKtuelles –

Es liegen keine aktuellen Themen vor.

Zu Punkt 8 – Mitteilungen und Anfragen –

Ein Ortsbeiratsmitglied weist auf ein aufgemaltes Hakenkreuz in der Grabenstraße hin. Es konnte der Hinweis gegeben werden, dass die Schmiererei bereits entfernt wurde.

In der Sitzung am 27.07.2011 wurde bereits über den Zugang zu den Märkten Edeka, Müller und Penny gesprochen und festgestellt, dass dieser besonders für ältere oder behinderte Menschen beschwerlich sei. Die Verwaltung hat versucht Kontakt mit Herrn Rudolphi aufzunehmen. Da keine Reaktion diesbezüglich gekommen ist, ist in dieser Hinsicht nichts mehr zu erwarten.

Frau Merten teilt mit, dass im Bereich des alten Bauhofs, der Fachhochschule und hinter dem Brückenmuseum ein sehr hoher Verschmutzungsgrad herrscht. Die Verwaltung wird gebeten die Angelegenheit zu prüfen und Verunreinigungen zu entfernen. Ggf. ist zu prüfen, ob zusätzliche Abfallbehälter notwendig sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:25 Uhr.

Remagen, den 02.04.2012

Der Vorsitzende

Schriftführer

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Marius Köbbing